

Spielgruppe & ASS Erfahrungen einer Mutter

Akzeptanz und Trauerprozess der Eltern - Eltern verstehen und begleiten.

Wenn Eltern erfahren, dass ihr Kind vom Autismusspektrum betroffen ist, kann dies eine Vielzahl von Emotionen hervorrufen. Anfangs können sie möglicherweise Schock, Verwirrung und Unglauben empfinden. Es ist wichtig, dass Eltern Zeit haben, um die Diagnose zu verarbeiten und sich über Autismus zu informieren.

Der Prozess der Akzeptanz kann eine Herausforderung sein und jeder Elternteil wird ihn auf seine eigene Weise durchlaufen. Es ist normal, dass Eltern in dieser Zeit Trauer empfinden, da sie möglicherweise die Vorstellungen und Träume, die sie für ihr Kind hatten, überdenken müssen.



Unsichtbare Hürden überwinden - Was brauchen Kinder mit ASS in der Spielgruppe?

- klare Strukturen im Alltag einhalten
- Keinen Augenkontakt einfordern
- Unvorhergesehenes versuchen zu vermeiden klare Absprachen treffen und einhalten Rückzugsmöglichkeiten schaffen, in welche sich das Kind während dem Tag zurückziehen kann genügend Ruhepausen einplanen
- Reizüberflutung minimieren wie zum Beispiel das Fenster schliessen, Kopfhörer zur Verfügung stellen, Zelt oder Kartonhaus als Rückzugsort anbieten
- Sich dem Kind gegenüber klar und eindeutig äussern und verhalten, keine Zweideutigkeiten (Ironie).
- Regeln und Abläufe visualisieren mit Piktogrammen oder Zeichnungen.
- Stereotypen in einer Stresssituation nicht unterbrechen, diese hilft dem Kind für die Selbststimulation.
- Selber ab und zu versuchen hinzuhören, zu riechen und zu fühlen, um evtl. einige Reize, die unnötig sind zu eliminieren. Darauf hören, wenn das Kind findet, es ist zu laut oder es riecht unangenehm

